

SANTORIN – Mix - Naturdispersion

in vielen Farbtönen nach NCS, 3D etc.

| | |
|---------------------------------|---|
| Anwendungsbereich: | Putz, Beton, Mauerwerk, Rauhfaserpapeten, Gipskartonplatten sowie festhaftende, saugfähige Dispersionsfarbanstriche im Innenbereich. Nicht für Textil- und Vinyltapeten geeignet. |
| Eigenschaften: | Lösemittelfrei nach Umweltzeichen ECO-Label. Waschbeständig nach DIN / EN ISO 11998 und DIN / EN 13300, Klasse 3, geringe Tropfneigung. Deckkraft entspricht DIN 55 987. Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN / EN ISO 7783-2, Klasse 1.. |
| Zusammensetzung: | Wasser, Kreide, Titandioxid, Naturharze, Talkum, Kaolin, Proteine, Safloröl, Methylcellulose, Bienenwachsseifen, lebensmittelrechtlich zugelassene Konservierungsstoffe. VOC < 1 Pigmentierung je nach Farbton |
| Verarbeitung: | Mit Rolle oder Pinsel, mit Airlessgerät 10 % mit Wasser verdünnen, bei Raumtemperatur über 10 °C. |
| Verbrauch: | 1 l unverdünnt reicht für ca. 8 m ² pro Anstrich, je nach Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes. Probeauftrag! |
| Trockenzeit: | Nach 12 Stunden überstreichbar. Trocknungsverzögerung bei niedrigen Temperaturen, hoher Luftfeuchte oder verminderter Saugfähigkeit des Untergrundes möglich. |
| Reinigung der Werkzeuge: | Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit warmer Seifenlauge auswaschen. |
| Dichte: | ca. 1,44 g/ml |
| Hinweise: | Für Kinder unerreikbaar aufbewahren. |
| Entsorgung: | Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingetrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden. |
| Gebinde: | 2,5 l; 7,5 l |
| Lagerung: | Kühl, aber frostfrei, trocken. Geöffnete Gebinde innerhalb von 2 – 3 Tagen verarbeiten. |

Verarbeitungshinweise: siehe Rückseite

SANTORIN – Mix - Naturdispersion

Allgemeine Untergrunderfordernisse: Der Untergrund muß trocken, saugfähig, neutral, sauber, frei von Trennmitteln, Rissen, Ausblühungen und Pilzen sein.

Vorbereitung: Löcher und Risse mit Wandspachtel ausbessern. Für konstruktive Risse ein Rissüberbrückungssystem einsetzen.

Nachfolgende Übersicht enthält neben Vorarbeiten auf verschiedenen Untergründen Hinweise zum Einsatz von Tiefgrund. Tiefgrund muß soweit verdünnt werden, dass keine Filmbildung sichtbar ist. Bitte vor Ort testen.

| Untergrund | Vorarbeit | Grundierung |
|--|--|-------------|
| Zement-, Gips- und Kalkputz | Staub und Verschmutzung entfernen. Evtl. Sinterschicht durch Schleifen entfernen | Tiefgrund |
| Beton | Schalölrückstände, Staub und Verschmutzungen entfernen | Tiefgrund |
| Gasbeton | Staub und Verschmutzungen entfernen. Evtl. abspachteln | Tiefgrund |
| Lehm, Sichtmauerwerk | Staub und Verschmutzungen entfernen. | Tiefgrund |
| Alter, festhaftender Öl-, Lack- oder Latexanstrich | Anrauen und entstauben oder anlaugen und nachwaschen | |
| Leicht kreidender Anstrich | Mit Drahtbürste abbürsten und entstauben | Tiefgrund |
| Leimfarben- oder nicht tragfähiger Anstrich | Restlos entfernen, nachwaschen und trocknen lassen | Tiefgrund |
| Gipskarton- und faserplatten | Fugenarmierung überprüfen | Tiefgrund |
| Rauhfaser | Verklebung auf Festigkeit überprüfen, evtl. nachkleben | |

Hinweise: Vor Gebrauch gut durchrühren. Frische Farbkleckse mit Verdünnung entfernen. Dünn streichen und rollen. Farbtonbeurteilung anhand eines Probeanstriches nach Trocknung.

Vertrieb

A. Gradmann Handels GmbH
Farbenmarkt, Farbengroßhandel
Carl-Benz-Str. 8
78467 Konstanz
Tel. 07531-55566, Fax. 07531-57054
www.gradmann.de